Accounting_Custom / Accounting_CustomValues (Projektspezifische Tabellen)

Stammdaten bestehen in der Regel aus einer technischen eindeutigen ID und einem Anzeigewert. Die projektspezifischen Tabellen **Accounting_Custom** und **Accounting_CustomValues** können für beliebige Stammdaten verwendet werden, welche diesem einfachen Standard-Aufbau entsprechen. Zu den Tabelle gehören die Gentable-Felder:

- **Custom1**
- **Custom1_Desc**
- **Custom2**
- **Custom2_Desc**
- **Custom3**
- **Custom3_Desc**
- **...**
- **Custom10**
- **Custom10_Desc**

Es können bis zu 10 projektspezifische Stammdaten-Typen definiert werden und zu einem Stammdaten-Typ gehören 2 Gentable-Felder (plus Button für die Auswahl via Pop-Up). In der ersten Tabelle **Accounting_Custom** werden technische Namen und Anzeigenamen für die WEB-Darstellung vergeben. Die Zuordnung zu den Gentable-Feldern erfolgt über die Angabe in der Spalte **Number**.

Spaltenname	Typ	NULL-Werte zulassen	Erläuterung
ID	bigint	Nein	Eindeutige ID / Primary Key (Auto-Inkrement)
Licence	nvarchar(50)	Nein	Documents-Lizenzname (PEM)
Principal	nvarchar(50)	Nein	Mandant (automatische Vorbelegung: 'ANY')
CompanyCode	nvarchar(50)	Nein	Buchungskreis (automatische Vorbelegung: 'ANY')
Number	int	Nein	Feldzuordnung (1-10; Vorbelegung: 1)

TechName	nvarchar(50)	Nein	Technische Beschreibung für die projektspezifischen Stammdaten
de	nvarchar(250)	Ja	Beschreibung projektspezifische Stammdaten Deutsch
en	nvarchar(250)	Ja	Beschreibung projektspezifische Stammdaten Englisch
InsertTS	datetime	Nein	Zeitstempel beim Insert (automatische Vorbelegung beim Insert)
UpdateTS	datetime	Ja	Zeitstempel beim Update (automatisch via Trigger)

Eindeutige Schlüssel: Licence + Number / Licence + TechName

In die zweite Tabelle **Accounting_CustomValues** werden die Stammdaten geschrieben. Die Verknüpfung zur ersten Tabelle erfolgt über die Spalte TechName. Die eindeutige ID der Stammdaten muss in die Spalte **TechName_ID**.

Bei den Beschreibungen wird automatisch die passende Beschreibung zur Anmeldesprache des Benutzers angezeigt. Häufig ist in den Systemen nur eine Sprache gepflegt. Es empfiehlt sich diese Beschreibung in beide Felder **de** und **en** zu schreiben.

Spaltenname	**Typ**	**NULL-Werte zulassen**	**Erläuterung**
ID	bigint	Nein	Eindeutige ID / Primary Key (Auto-Inkrement)
Licence	nvarchar(50)	Nein	Documents-Lizenzname (PEM)
Principal	nvarchar(50)	Nein	Mandant (automatische Vorbelegung: 'ANY')
CompanyCode	nvarchar(50)	Nein	Buchungskreis (automatische Vorbelegung: 'ANY')
TechName	nvarchar(50)	Nein	Technische Beschreibung für die projektspezifischen Stammdaten
TechName_ID	nvarchar(50)	Nein	ID für Stammdatenwert
de	nvarchar(250)	Ja	Beschreibung zum Stammdatenwert Deutsch
en	nvarchar(250)	Ja	Beschreibung zum Stammdatenwert Englisch

CustFilter	nvarchar(250)	Ja	Optionale Angabe für einen Filter
CustFilter2	nvarchar(250)	Ja	Optionale zusätzliche Angabe für einen Filter
InsertTS	datetime	Nein	Zeitstempel beim Insert (automatische Vorbelegung beim Insert)
UpdateTS	datetime	Ja	Zeitstempel beim Update (automatisch via Trigger)

Eindeutiger Schlüssel: Licence + Principal + CompanyCode + TechName + TechName_ID

Über die WEB-Konfiguration können die Daten manuell angegeben werden. In der ersten Ansicht werden die Stammdatendefinitionen angezeigt.



Durch einen Klick auf die eine Zeile öffnet sich die Ansicht mit den Stammdaten.



Revision #7
Created 2022-01-18 16:15:13 UTC by Markus Meisner
Updated 2022-01-21 07:53:34 UTC by Markus Meisner